

2. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses
am Dienstag, den 20.02.2024
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Berufsfachschule für Musik in Krumbach. Bestandsanalyse hinsichtlich Sanierungsbedarf und Umbaunotwendigkeiten.
2. Änderung Landschaftsschutzgebietsverordnung
"Grünten, Großer Wald, Deutsche Alpenstraße und Wertachtal"
3. Bezuschussung "Lech-Radweg - grenzüberschreitendes Modellvorhaben für E-Mobilität und Digitalisierung im Tourismus"
4. Verlängerung der Teilnahme am European Energy Award
5. Bekanntgaben und Verschiedenes
6. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 1. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 15.12.2023

Dauer von 09:30 - 10:45 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Mitglied

Alexander Abt
Petra Beer
Erwin Gerblinger
Melanie Melitta Hippke
Elias Merkle
Ulrich Reiner
Lucas Reisacher
Edgar Rölz
Josef Settele
Alfons Weber
Tomas Zinnecker

1. Vertreter/in

Prof. Dr. Philipp Prestel
Peter Schiele

Protokollführung:

Renate Schulz

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Christian Mischo, Leiter der Bauverwaltung
Thomas Sailer, Leiter Sachgebiet Umwelt und Energie
Matthias Heinzl, stv. Bezirkskämmerer
Sebastian Christ, Beteiligungsmanagement
Patricia Brutscher, Beteiligungsmanagement
Michael Christ, Rechnungsprüfungsamt
Sebastian Blum, Pressestelle
Andreas Brem, Leiter Sachgebiet Gebäudemanagement
Gabriele Kraus, Liegenschaftsverwaltung

Als Gäste:

Thomas Frank, Schulleiter der Berufsfachschule für Musik in Krumbach
Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Maurer, Maurer Architekten

Entschuldigt:

Mitglied

Alex Eder

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 9:30 Uhr den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlt Bezirksrat Eder, dieser wird von Bezirksrat Dr. Prestel vertreten. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Bezirkstagspräsident Sailer schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor, TOP Ö3 und Ö4, Bekanntgabe Preisträger Architektur- und Umweltpreis, sollen in den nicht-öffentlichen Teil verschoben werden. Die Gremiumsmitglieder sind damit einverstanden. Weitere Änderungsvorschläge sind nicht gegeben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Berufsfachschule für Musik in Krumbach. Bestandsanalyse hinsichtlich Sanierungsbedarf und Umbaunotwendigkeiten.

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt herzlich Herrn Frank, den Schulleiter der Berufsfachschule für Musik in Krumbach.

Herr Mischo erläutert, dass er diesen Tagesordnungspunkt etwas umfangreicher gestaltet hat, um die neuen Bezirksrätinnen und Bezirksräte entsprechend zu informieren. Als Grund für die Studie führt er die in der Außenfassade vorhandenen Risse an. Es sei Priorität, dass die vorhandenen Mängel unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit behoben werden und eine grundsätzliche bauliche Analyse der Liegenschaft durchgeführt wird. Mit der Studie wurde das Architekturbüro Maurer beauftragt.

Bezirkstagspräsident Sailer begrüßt Herrn Dipl.-Ing. Maurer, der anhand einer Bildschirmpräsentation, die dem Protokoll beigelegt ist, das Ergebnis der Untersuchungen durch die Fachingenieure zu den jeweiligen Gewerken vorstellt. Er erläutert Anfangs die Entstehungsgeschichte der 3 Bauabschnitte. Insbesondere die barrierefreie Erschließung der Gebäudeteile gestaltet sich aufgrund der vielen unterschiedlichen Ebenen äußerst aufwendig. Es sind 3 Aufzugsanlagen erforderlich sowie neue Sanitäranlagen.

Herr Dipl.-Ing. Maurer geht weiterhin auf die energetische Sanierung ein, die aufgrund der notwendigen Ausstattung der Fassade mit einem Wärmeverbundsystem und dem Austausch der Fenster ebenfalls aufwendig und kostenintensiv wäre.

Auch die Untersuchung der Anlagentechnik, der Bauphysik sowie des Brandschutzes ergab dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen. Besonders hinsichtlich Schallschutz und Brandschutzkonzept sowie Schädlingsbefall im Dachstuhl besteht dringender Handlungsbedarf.

Die HLS- und Elektroinstallation ist ebenfalls neu zu planen und zu errichten.

Herr Dipl.-Ing. Maurer schließt mit dem Fazit, dass die Berufsfachschule für Musik in Krumbach auch trotz aufwändiger und kostspieliger Maßnahmen eine Sanierung auf Neubaustandard nicht möglich ist. Sofortiger Handlungsbedarf bestehe beim Brandschutz sowie in der Statik. Die genauen Bereiche sind der Präsentation zu entnehmen.

Bezirkstagspräsident Sailer bedankt sich bei Herrn Dipl.-Ing. Maurer für den Vortrag. Er betont, dass es vorrangig darum gehe, dass die Probleme hinsichtlich der Sanierung angesprochen würden. In den nächsten Wochen solle reflektiert werden, wie man sich dem Thema nähern könnte sowie Lösungsansätze überlegt werden.

Herr Frank betont, dass die Berufsfachschule grundsätzlich gerne in dem Gebäude sei, dass der Schallschutz aber von Anfang an nicht ideal gewesen sei und trotz bereits getroffener Maßnahmen nicht ausreiche. Es seien 2 Schlagzeugräume vorhanden, die auch für den Schulbetrieb notwendig sind. Die in diesem Bereich bestehenden Brandschutzprobleme müssten gelöst werden.

Herr Frank weist auch darauf hin, dass es nicht möglich sei, auf Container auszuweichen.

Auf die Frage, wer Eigentümer des Gebäudes sei und ob das Gebäude unter Denkmalschutz stehe, erwidert Herr Maurer, dass bei Fensterrenovierungen vor 14 Jahren das Thema Denkmalschutz nicht relevant gewesen sei. Herr Mischo wird sich der Frage annehmen.

Auf Nachfrage, weshalb der Bezirk Schwaben als Mieter für die Sanierung aufkommen müsse, wurde von Herrn Brem, Sachgebietsleitung Gebäudemanagement beantwortet, es handle sich nicht um ein klassisches Mietverhältnis, sondern um einen Erbpachtvertrag. Somit ist der Bezirk Schwaben in der Pflicht.

Bezirkstagspräsident Sailer ergänzt noch, dass der Grund für die Beteiligung des Bayerischen Musikrats mit 51 % darin liege, dass dadurch eine hohe staatliche Förderung ausgeschöpft werden könne. Er erwähnt, dass der Pachtvertrag kündbar wäre, sofern eine wirtschaftliche Sanierung des Gebäudes aufgrund des Substanzverfalls und somit eine Nutzung nicht möglich wäre. In diesem Fall müsse an die Stadt Krumbach herangetreten und gemeinsam mit ihr eine Lösung gefunden werden. An dieser Stelle erwähnt Bezirkstagspräsident Sailer, dass eine staatliche Anerkennung der Ausbildung bei der Berufsfachschule für Musik in Krumbach als Berufsabschluss angestrebt werde. Dieser Aspekt würde sich künftig positiv auf die Schülerzahlen auswirken.

Herr Frank ergänzt erklärend, dass derzeit die Ausbildung lediglich mit einem Abschluss für den Laien-Musikbereich (z. B. Chorleiter/-in) wäre. Es werde zwar eine Qualifikation erworben, es gebe jedoch keine Stellen, auf die man sich direkt bewerben könne. Man könne ein Zusatzjahr anhängen, dann erreiche man einen pädagogischen Abschluss.

Bezirkstagspräsident Sailer fasst die Aufgaben folgendermaßen zusammen:

1. Kenntnisnahme
2. Verwaltung, respektive Herr Mischo, soll weiter prüfen, ob eine Sanierung Sinn macht
3. Die Vertragssituation mit der Stadt Krumbach soll betrachtet werden
4. Mit der Stadt Krumbach sollen Alternativen besprochen werden, ob im Falle einer Sanierung eine temporäre Ausweichmöglichkeit existiert.
5. Überlegungen zur Gesamtkonzeption der Berufsfachschule in Krumbach sollen angestellt werden auch im Hinblick auf die staatliche Anerkennung.

Diese Fragen sollen in den nächsten Wochen bearbeitet werden und sobald hierzu Ergebnisse vorliegen, wird das im Ausschuss vorgetragen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 2 Änderung Landschaftsschutzgebietsverordnung
"Grünten, Großer Wald, Deutsche Alpenstraße und Wertachtal"

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Thomas Sailer trägt den Sachverhalt vor und erläutert, dass die Stellungnahme in Abstimmung mit Bezirkstagspräsident Sailer fristgerecht Ende Januar eingereicht wurde.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 3 Bezuschussung "Lech-Radweg - grenzüberschreitendes Modellvorhaben
für E-Mobilität und Digitalisierung im Tourismus"

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Mischo trägt den Sachverhalt vor und zeigt an einer Tabelle die finanzielle Förderung für den Lech-Radweg in den letzten Jahren auf.

Es erfolgt eine Aussprache.

Das Gremium ist sich darin einig, dass der Lech-Radweg Anfangs gefördert wurde, da der Bezirk Schwaben sich entschieden hat, sich für Umweltschutz zu engagieren. Es wird jedoch kritisch angemerkt, dass auch andere Flüsse (z. B. Mindel, Iller, Donau) Radwanderwege hätten.

Bezirkstagspräsident Sailer schlägt vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass die beantragten, aber noch nicht ausbezahlten Zuschüsse für 2023 und 2024 auszubezahlen, für 2025 aber noch nicht. Im Laufe dieses Jahres soll entschieden werden, wie ein weiterer Zuschuss für den Tourismusverband Schwaben/Allgäu e.V. Schwaben aussehen könnte.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Projekt Lech-Radweg

- die für das Jahr 2023 beantragte, noch nicht ausbezahlte Summe von 13.685 €
- und die für das Jahr 2024 beantragte Summe von 13.685 € auszubezahlen
- In diesem Jahr zu überlegen, wie der Zuschuss für den Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. künftig gestaltet werden könnte.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 13 : 0

TOP 4 Verlängerung der Teilnahme am European Energy Award

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Thomas Sailer trägt den Sachverhalt vor und erläutert die Kosten für eine weitere Teilnahme am European Energy Award in Kooperation mit dem Betreuungsbüro eza!. Er stellt die Vor- und Nachteile gegenüber. Die Vorteile liegen in der Außenwirkung und Imagegewinnung, nachteilig sind die anfallenden Kosten sowie der hohe Verwaltungsaufwand.

Es erfolgt eine kurze Aussprache.

Das Gremium ist sich darin einig, dass vorrangig Manpower in die Umsetzung der 50 Maßnahmen gesteckt werden sollte. Des Weiteren wird der Wunsch nach Energieteam Sitzungen laut, die unabhängig von der Teilnahme am eea stattfinden können. Bei Bedarf könne man in Zukunft auch wieder beim eea teilnehmen und Berater von eza! hinzuziehen.

Bezirkstagspräsident Sailer schlägt vor, den Beschluss abzuändern, das Gremium ist hiermit einverstanden.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:

Die Teilnahme am eea wird bis auf weiteres ausgesetzt.

Zur Fortführung der Klimaschutzarbeit soll die Arbeit im Energieteam fortgesetzt werden (mindestens 2 Sitzungen pro Jahr)

Die Verwaltung wird beauftragt, die Etablierung des Energieteams zu veranlassen.

Externes Fachpersonal kann bei Bedarf jederzeit beauftragt werden.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 13 : 0

TOP 5 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

TOP 6 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 1. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 15.12.2023

Das öffentliche Protokoll der 1. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 15.12.2023 wurde den Mitgliedern des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Das öffentliche Protokoll der 1. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 15.12.2023 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 13 : 0

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 10:45 Uhr den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses.

Augsburg, den 20.02.2024

gez.
Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.
Renate Schulz
Verwaltungsangestellte